



Stadt Leverkusen

Neudruck

Antrag Nr. 2017/1893

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

24.10.17
Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|--|--------------|----------------------|-------------------|
| Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren | 20.11.2017 | Beratung | öffentlich |
| Finanz- und Rechtsausschuss | 04.12.2017 | Beratung | öffentlich |
| Rat der Stadt Leverkusen | 18.12.2017 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Erhalt des Sozialtickets
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.17

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Der Neudruck des Antrags Nr. 2017/1893 wurde erforderlich, da die Beratungsfolge um die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren ergänzt wurde.

Anlage/n:

1893 - Antrag
1893 - Beschlusslauf

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@levspd.de
www.fraktion.levspd.de

Leverkusen, 5. Oktober 2017
jf/F.4-109

Antrag: Erhalt des Sozialtickets

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass im Rahmen einer Weiterentwicklung von Ticketangeboten des ÖPNV das Angebot eines Sozialtickets erhalten bleibt. Dafür bedarf es einer dauerhaften verlässlichen Finanzierung des Landes, insbesondere über das aktuelle Bewilligungsende für das Sozialticket bis zum 31.12.2017 hinaus.

Begründung:

Das Land NRW unterstützt seit 2011 die Verkehrsverbünde bei der Einführung von Sozialtickets für einkommensschwache Haushalte bzw. Personen. Das Ticket ermöglicht Personen mit geringem Einkommen eine größere Mobilität und damit eine stärkere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Das Sozialticket erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit.

Im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) wurden 2016 681.000 Monatstickets und 753.000 4er-Tickets verkauft. Durch den Verkauf der Tickets wurde im VRS ein Gesamtumsatz einschließlich Landesförderung von 40 Mio. Euro erzielt. Davon wurden 32 Mio. Euro durch die Kunden bezahlt. Dies entspricht einer Quote von 80 %. Der Landeszuschuss von 8 Mio. Euro ist jedoch ein essentieller Teil zur Finanzierung der rund 40 % rabattierten Tickets.

Beim Wegfall des Landeszuschusses ist der Fortbestand des Sozialtickets deutlich gefährdet. Im VRS besteht die Beschlusslage, dass Ticket bei dem ersatzlosen Wegfall der Förderung vom Markt zu nehmen.

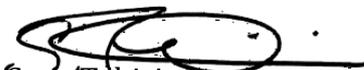
Es ist nicht davon auszugehen, dass die bisherigen Nutzer in der überwiegenden Anzahl auf das normale Ticket umsteigen. Im Ergebnis führt dieses zu erheblichen Einnahmeausfällen, die zum Teil auch durch die Stadt Leverkusen zu tragen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Ippolito

Fraktionsvorsitzender



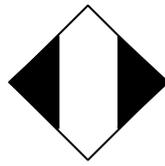
Sven Tahiri

Verkehrspolitischer Sprecher



Eva Lux

Bürgermeisterin



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2017/1893

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

24.10.17
Datum

Betreff:

Erhalt des Sozialtickets
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.17

| | | |
|---|----------------------------|---|
| Beschlussorgan: Finanz- und Rechtsaus- schluss | Sitzung vom: 09.10.2017 | Niederschrift zur Sitzung F/025/2017 |
| Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU) beantragt die Vertagung in den nächsten Turnus. Die Vertagung in den nächsten Turnus wird einstimmig beschlossen. | | |

| | | |
|---|----------------------------|---|
| Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen | Sitzung vom: 16.10.2017 | Niederschrift zur Sitzung RAT/031/2017 |
| Von der Tagesordnung abgesetzt. | | |